



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. Oktober 2024

Freizeit & Feste, Umwelt & Naturschutz, Homepage, Kinder & Jugend

Neuer Kinderspielplatz im Komponistenviertel eingeweiht

Der neu gestaltete Kinderspielplatz am Hohenloheplatz ist jetzt offiziell eingeweiht worden. Er schafft ein zentrales, vielfältiges Spielangebot im Komponistenviertel für Kinder aller Altersgruppen und wurde schon bei der Feier von Kindern der Kita Wichtelburg, der Elterninitiative Bambini und vom Ökumenischen Kindergarten in Beschlag genommen.

„Mit der Neugestaltung des Kinderspielplatzes am Hohenloheplatz haben wir einen attraktiven und naturnahen Spielort im Herzen des Komponistenviertels geschaffen“, sagt Bürgermeisterin und Grünflächendezernentin Christiane Hinnerger. „Besonders freut mich, dass die Ideen und Wünsche der Kinder, Eltern und Anwohner in die Planung eingeflossen sind. So ist ein Spielplatz entstanden, der die Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigt.“

Die Gestaltung des Spielplatzes basiert auf den Ergebnissen einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung. Das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Wiesbaden setzte die gesammelten Ideen in eine attraktive Planung um. Im Mittelpunkt steht der Wunsch der Kinder nach naturnahem Klettern und Balancieren zwischen Baumhäusern.

Herzstück des neuen Spielplatzes ist eine zusammenhängende Kletter- und Balancieranlage mit vielfältigen Herausforderungen für alle Altersgruppen: Für jüngere Kinder gibt es einen niedrigen Rundparcours aus Balancierseilen, naturgewachsenen

Balancierbalken und Netzen, der an einem Spielhaus mit Kleinkindrutsche endet. Ältere Kinder können über Kletternetze, Balancierseile, Spinnennetze und andere Elemente zu den beiden drei Meter hohen Baumhäusern gelangen. Eine Tunnelrutsche, eine Stangenrutsche und eine Dschungelbrücke verbinden die einzelnen Spielbereiche. Zusätzliche Attraktionen sind eine dreifach Kontaktschaukel mit unterschiedlichen Schaukelsitzen, das „historische“ Betonauto mit einem neuen Anhänger und Sandspieltische mit Rinnen, Sandaufzug und Sieb.

„Die naturnahe Gestaltung des Spielplatzes war uns besonders wichtig“, erläutert Bürgermeisterin Hininger. „Die Integration vorhandener Bäume, zusätzliche einheimische Baumpflanzungen und naturnahe Staudenmischpflanzungen schaffen nicht nur eine angenehme Spielatmosphäre, sondern tragen auch zur ökologischen Vielfalt bei.“

Für Erholung und Entspannung sorgen Sitzbänke und Picknicktische. Der Spielbereich wird von einer naturnahen Blühwiese sowie lockeren einheimischen Strauchpflanzungen umrahmt.

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Spielplatzes belaufen sich auf 490.000 Euro.

+++